### Inhaltsverzeichnis

in the second se	
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	xv
Verzeichnis der Übersichten	XVI
Verzeichnis der wichtigsten Symbole	XVIII
A Einleitung	1
1 Ausgangssituation	1
2 Problemstellung	5
3 Gang der Untersuchung	8
B Definitorische Abgrenzungen	9
1 Das mittelständische Unternehmen	9
1.1 Qualitative Abgrenzungskriterien	10
1.2 Quantitative Abgrenzungskriterien	11
1.3 Untersuchungsspezifische Definition	
des mittelständischen Unternehmens	14
2 Zum Begriff der Erfolgsfaktoren	14
2.1 Das strategische Erfolgsdenken: Spezifische	
Fähigkeiten als Erfolgsfaktoren	14
2.2 Interne versus externe Erfolgsfaktoren	16
3 Rentabilität und Wachstum als Komponenten des	
wirtschaftlichen Erfolges	18
3.1 Kennzahlen zur Messung der Rentabilität	20
3.2 Kennzahlen zur Messung des Wachstums	27
3.3 Zusammenfassung	30
C Grundlegende Annahmen zu den Erfolgsfaktoren	
mittelständischer Unternehmen	32
1 Einleitende Vorbemerkungen zur Vorgehensweise	32
2 Die Wettbewerbsstrategie als externer Erfolgsfaktor	33
2.1 Analyse der Branchenstruktur	34
2.2 Grundsätzliche Typen von Wettbewerbsstrategien	37
2.3 Kritische Würdigung des Konzepts der	
Wettbewerbsstrategien	41

2.4 Berücksichtigung der spezifischen Wettbewerbs-	
werbsposition mittelständischer Unternehmen bei	
der Wahl einer geeigneten Wettbewerbsstrategie	42
2.5 Die Konzentration auf Nischen als erfolgver-	72
sprechende strategische Option mittelständi-	
scher Unternehmen	45
3 Erfassung interner Erfolgsfaktoren entlang der	
wertschöpfungskette ("value chain")	51
3.1 Das Konzept der Wertschöpfungskette	51
3.2 Erfolgsfaktoren durch Forschung & Entwicklung	53
3.3 Errolgsfaktoren in den Bereichen Beschaffung	
und Logistik	56
3.4 Erfolgsfaktoren im Produktionsbereich	59
3.5 Erfolgsfaktoren im Marketing	62
3.6 Erfolgsfaktoren im Vertrieb	71
3.7 Erfolgsfaktoren im Bereich Unternehmens-	
funrung/Management	73
3.8 Erfolgsfaktoren im Personalbereich	77
3.9 Erfolgsfaktoren in der Organisation	82
3.10 Erfolgsfaktoren im Bereich Finanzierung/	
investition	85
3.11 Kritische Würdigung bekannter Untersuchungen	
zu den unternehmerischen Erfolgsfaktoren	88
D Empiricals the	
D Empirische Überprüfung der Erfolgsfaktoren mittel- ständischer Unternehmen	
1 Aufhau des austri	96
1 Aufbau der empirischen Untersuchung	96
1.1 Festlegung der Datenbasis	96
1.2 Methodik der Datenerhebung	102
1.3 Konzeption des Fragebogens 2 Die angewondeten unter bestellt des Fragebogens	107
2 Die angewendeten statistischen Verfahren und die bei der Datenauswenten	
bei der Datenauswertung erzielten Ergebnisse	111
2.1 Untersuchung der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Merkmale	
geruen welkmgT6	111

2.2	Prüfung der univariaten Trennfähigkeit	
	der Merkmale	127
	2.2.1 Überprüfung der Normalverteilungsannahme	128
	2.2.2 Anwendung analytischer Verfahren zur	
	Feststellung von Mittelwertunterschieden	131
	2.2.3 Anwendung des dichotomischen	
	Klassifikationstests	138
	2.2.4 Konsequenzen aus den Testergebnissen	143
2.3	Durchführung einer Faktorenanalyse zur Ermitt-	
	lung von Hauptfaktoren des unternehmerischen	
	Erfolges	147
	2.3.1 Theoretische Grundlagen der	
	Faktorenanalyse	148
	2.3.2 Schätzung der Kommunalitäten und	
	Extraktion der Faktoren	152
	2.3.3 Faktorrotation zur besseren Inter-	
	pretation der Faktoren	157
2.4	Durchführung einer Clusteranalyse zur Identi-	
	fikation spezifischer Erfolgsmuster mittel-	
	ständischer Unternehmen	164
	2.4.1 Theoretische Grundlagen der	
	Clusteranalyse	166
	2.4.2 Distanz- und Ähnlichkeitsmaße	166
	2.4.3 Cluster-Algorithmen	169
	2.4.4 Festlegung der angemessenen Clusterzahl	176
	2.4.5 Interpretation der optimalen	
	Clusterlösung	183
	tische Würdigung der Vorgehensweise und der	
Erg	ebnisse der empirischen Untersuchung	190
Ansat	zpunkte zur Kreditwürdigkeitsprüfung auf Basis	Kinn.
der E	rfolgsfaktoren mittelständischer Unternehmen	194
l Der	zeitiger Stand und kritische Würdigung der	·
Kre	ditwürdigkeitsprüfung durch Banken	194

## XII

1.1 Kreditwürdigkeitsprüfung auf der Basis von	
Jahresabschlüssen	194
1.2 Einbezug qualitativer Informationen in die	174
Kreditwürdigkeitsprüfung	198
2 Das Prognoseproblem bei der Kreditwürdigkeitsprüfung	201
2.1 Das Problem der sachlichen Übertragbarkeit	201
empirischer Ergebnisse	202
2.2 Der Ansatz der Mustererkennung	205
2.3 Das Problem der zeitlichen Übertragbarkeit	203
empirischer Ergebnisse	207
3 Entwicklung eines Bonitätsbeurteilungssystems	207
unter Einbezug der Erfolgsfaktoren mittelstän-	
discher Unternehmen	208
3.1 Grundlegende Vorbemerkungen zum Stellenwert	200
der Erfolgsfaktoren in der Kreditwürdigkeits-	
prüfung durch Banken	208
3.2 Anforderungen an das Bonitätsbeurteilungssystem	210
3.3 Der modulare Aufbau des Bonitätsbeurteilungs-	220
systems zur Systematisierung der Beurteilungs-	
kriterien	212
3.3.1 Bildung von Bonitätsklassen	215
3.3.2 Modul Jahresabschlußanalyse	216
3.3.3 Modul Negativmerkmale	219
3.3.4 Modul Erfolgsfaktoren	223
3.3.5 Ableitung eines aggregierten	223
Gesamturteils	225
Zusammenfassung und Ausblick	231
when	
nhang	235
iteraturverzeichnis	249

## Abbildungsverzeichnis

1			<u>Seite</u>
Abb.	1	Der Zusammenhang zwischen Marktanteil	
		und ROI - unterschiedliche Interpretationen	48
Abb.	2	Das Modell der Wertschöpfungskette	52
Abb.	3	Das 7-S-Modell	90
Abb.	4	Mögliche Datenerhebungsmethoden	102
Abb.	5	Die verwendete Rating-Skala	110
Abb.	6	Verfahren zur Überprüfung der Trennfähigkeit	127
Abb.	7	Scree-Test und Kaiser-Kriterium	154
Abb.	8	Unrotierte Faktorladungen	157
Abb.	9	Rotierte Faktorladungen	157
Abb.	10	Überblick über die Verfahren der Clusteranalye	170
Abb.	11	Dendrogramm zur graphischen Darstellung	
•		hierarchischer Verfahren	171
Abb.	12	Elbow-Kriterium zur Bestimmung einer	
		angemessenen Clusteranzahl	177
Abb.	13	Elbow-Kriterium zur Identifikation der	
		optimalen Clusterlösung	179
Abb.	14	Dendrogramm des Ward-Verfahrens unter Verwen-	
		dung der Quadrierten Euklidischen Distanz und	
i		Kennzeichnung der optimalen Clusterlösung	180
Abb.	15	Aufbau des Bonitätsbeurteilungssystems	214
Abb.	16	Einordnung der Bonitätsbeurteilung in die	
		Darameter der Vreditentscheidung	227

#### XVI

# Verzeichnis der Übersichten

		<u>Seite</u>
Übersicht 1	Abgrenzung mittelständischer Unter-	
	nehmen nach der Umsatzgröße	13
Übersicht 2	Zusammenhang zwischen der Erfolgsdefinition	n,
	Erfolgsindikatoren und Erfolgsfaktoren	19
Übersicht 3	Die zur Erfolgsanalyse verwendeten	
	Kennzahlen	31
Übersicht 4	Die Erfolgsindikatoren der ausgewählten	
	Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes	
	im Vergleich zur gesamten Branchengruppe	100
Übersicht 5	Die Struktur der Datenbasis nach	
	Branchengruppen	100
Übersicht 6	Die Struktur der Datenbasis nach	
	Rechtsformgruppen	101
Übersicht 7	Die Struktur der Datenbasis nach der	
	Umsatzgröße	101
Übersicht 8	Die Struktur der Datenbasis nach der	
	Beschäftigtenzahl	102
Übersicht 9	Merkmale im Teilbereich Wettbewerbs-	
	strategie	113
Übersicht 10	Merkmale im Teilbereich Forschung und	
	Entwicklung	115
Übersicht 11	Merkmale im Teilbereich Beschaffung und	
	Logistik	116
Übersicht 12	Merkmale im Teilbereich Produktion	117
Übersicht 13	Merkmale im Teilbereich Marketing	119
Übersicht 14	Merkmale im Teilbereich Vertrieb	120
Übersicht 15	Merkmale im Teilbereich Unternehmens-	
	führung/Management	121
Übersicht 16	Merkmale im Teilbereich Rechnungs-	
	wesen/Planung	122

#### XVII

7			Seite
<b>Ü</b> bersicht	17	Merkmale im Teilbereich Personalwesen/	
		Mitarbeiter	123
Dersicht	18	Merkmale im Teilbereich Organisation	124
Dersicht	19	Merkmale im Teilbereich Finanzierung	
ÿ		und Investition	126
Dersicht	20	Die in den verschiedenen Verfahren als	
į.		nicht signifikant trennfähig eingestuf-	
*		ten Merkmale	144
Dersicht	21	Kommunalitäten und Eigenwerte	
s		bei der optimalen Faktorlösung	156
<b>O</b> bersicht	22	Ausgewählte Distanzmaße für metrisch	
*		skalierte Variablen	168
Dbersicht	23	Erfolgsmerkmale im Cluster 1	184
<b>O</b> bersicht	24	Erfolgsmerkmale im Cluster 2	186
Obersicht	25	Erfolgsmerkmale im Cluster 3	188
<b>O</b> bersicht	26	Bewertungsstufen im Modul	
		Jahresabschlußanalyse	219
Dersicht	27	Checkliste Negativmerkmale	222
<b>O</b> bersicht	28	Bewertungsstufen im Modul Negativmerkmale	222
<b>Ö</b> bersicht	29	Bewertungsstufen im Modul Erfolgsfaktoren	225
Thereight	20	Boschroibung der siehen Romitätsklassen	226